



Helmut Dersch

## Login zur Fortbildung

*Im zentral gelegenen Alsfeld werden die hessischen Meisteranwärter auf ihre Prüfung zum Landwirtschaftsmeister vorbereitet. Erstmals werden in diesem Jahrgang Webinare in der Fortbildung eingesetzt. Einblicke in eine Onlinesitzung.*

**D**ienstag 20 Uhr: Meine Frau kommt in mein Büro im Keller unseres Hauses und bevor sie ein Wort sagt, lege ich den Finger auf die Lippen und zeige auf das Headset auf meinem Kopf. Ich bin „online“ mit meinen Meisteranwärtern, die sich gerade im virtuellen Schulungsraum versammeln. Die Anwesenheitsliste füllt sich und die eintretenden jungen Männer und Frauen werden persönlich von mir begrüßt. Ein kleines Fenster am Bildschirm zeigt das Bild meiner Webcam, die ich aber nur in der „Komm-Zeit“ eingeschaltet lasse. In der anschließenden Schulungszeit werde ich nur ein Foto von mir einblenden.

Jetzt haben die Anwesenden noch Zeit miteinander auf der Plattform zu chatten oder sich auch zu unterhalten. Mein Handy klingelt: Ein Meisteranwärter hat ein kleines technisches Problem beim Einloggen, was aber schnell behoben werden kann. Pünktlich um 20.15 Uhr beginne ich mit dem Webinar. Mein rechter Bildschirm zeigt die Teilnehmerliste mit ausgeschalteten Mikrofon-Symbolen und ein großes Chat-Fenster. Am linken Bildschirm habe ich bereits eine Excel-Datei geöffnet, die nun als Vollbildschirm auf den Teilnehmerbildschirmen zu sehen ist.

Das heutige Thema: „Deckungsbeitrag Milchkuh im Abgleich mit

der aktuellen Buchführung“. Anhand der Excel Betriebsplanung erläutere ich an einem Beispiel die Themenstellung. Die notwendigen Daten müssen aus der Buchführung entnommen werden. Der Buchführungsabschluss des zu bearbeitenden Betriebes wurde von mir als PDF-Datei bereits geöffnet und in der Taskleiste abgelegt. Sowohl die Leerformulare aus der Betriebsplanung als auch der Buchführungsabschluss liegen den Teilnehmern als Ausdrucke vor. So können gemeinsam die notwendigen Daten im Abschluss gesucht werden, um sie anschließend im Excel Arbeitsblatt zu erfassen.

Regelmäßig ertönt ein leises Signal, das mich auf eine neue Frage im Chatfenster hinweist. Ich gehe direkt auf die Fragen ein und lasse mir kurz die Vollständigkeit meiner Antwort bestätigen. Wortmeldungen über Mikrofon sind seltener.

Bei Bedarf wird auch ein leeres OneNote-Blatt am Arbeitsbildschirm angezeigt, das als kleines „Tafelbild“ für erläuternde Hilfsrechnungen dienen kann. Von großem Vorteil ist hier mein Tablet-PC mit Stifteingabe. Nachdem Remontierungsrate, Kälberverluste und anzusetzende Milchpreise kalkuliert und erfasst sind und die Teilnehmerfragen aus der Chatliste abgearbeitet sind, mache ich eine kurze Pause, um mich nach weite-

ren Teilnehmerfragen zu erkundigen.

Über direktkostenfreie Leistung, kalkulierte Maschinenkosten und Spezialaufwand erreiche ich abschließend den Deckungsbeitrag des Buchführungsbetriebes. Ich beschließe den Hauptteil des Webinars mit Terminerinnerungen und Hinweisen auf Downloads unserer Moodle-Seite und verabschiede mich von den Teilnehmern. Nach 90 Minuten Onlinezeit haben sich die meisten Teilnehmer ausgeloggt. Nur wenige bleiben noch und stellen Fragen außerhalb des heutigen Themas – jetzt auch mit geöffnetem Mikrofon.

Der nächste Arbeitskreistermin findet wieder „face to face“ in den Räumen der Landwirtschaftlichen Fachschule statt, aber gerade in arbeitsintensiven Zeiten und für bestimmte Inhalte bietet sich der Unterricht von Zuhause bestens an. In der Fortbildung zum Landwirtschaftsmeister stehen Inhalte zur Betriebsanalyse und Betriebsplanung mit im Vordergrund. Kennzahlen werden erfasst, ermittelt und beurteilt. Verschiedenste Produktionsverfahren werden kalkuliert und in Planungs-Szenarien eingebunden. Besonders solche Inhalte sollen in Zukunft verstärkt in die Webinare eingebunden werden. Dieses Angebot wird gern von den Meisteranwärtern angenommen. ■

Der Autor



**Helmut Dersch**  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Fachgebiet Bildung Landwirtschaft  
Fachlehrer BWL/EDV und Betreuer der Meister-AG an der Landwirtschaftlichen Fachschule Alsfeld  
Helmut.Dersch@llh.hessen.de